Abendmahlsfeier in der Familie

Eröffnung

Eine/r Jesus sagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“
Wir feiern das Abendmahl im Namen Gottes: des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle Amen.

Gebet

[Statt des folgenden Vorschlags kann ein freies Gebet gesprochen werden.]

Eine/r Herr Jesus Christus, du bist für uns da und du bist jetzt hier bei uns. Danke dafür. Danke, dass wir zu dir gehören. Danke, dass du für uns gestorben und auferstanden bist Danke, dass du uns vergibst, wenn wir Fehler gemacht haben und dich darum bitten.

Stille Etwa 1 Minute, wo jeder Jesus sagen kann, was er oder sie falsch gemacht hat, oder wo er oder sie schuldig geworden ist, und um Vergebung bitten kann. (mögliche Leitfragen: Habe ich falsch gehandelt? Habe ich jemanden verletzt? Wo fällt’s mir schwer, Jesus zu vertrauen? Ist etwas in meinem Herzen, das nicht gut ist?)

Eine/r „Wenn wir unsere Sünden bekennen, erweist Gott sich als treu und gerecht: Er vergibt uns unsere Sünden und reinigt uns von allem Unrecht, das wir begangen haben.“ (1. Johannes 1,9)

Lied z.B. „Meine Hoffnung und meine Freude“, Evangelisches Gesangbuch Nr. 576
oder: „Mit allem, was ich bin“, Feiert Jesus! 5 Nr. 42

Einsetzungsworte zum Abendmahl

Eine/r Unser Herr Jesus Christus, in der Nacht, in der er verraten wurde,
nahm er das Brot, dankte und brach’s und gab’s seinen Jüngern und sagte:
„Nehmt hin und esst. Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird. Tut dies zu meinem Gedächtnis.“
Ebenso nahm er auch den Kelch nach dem Abendmahl,
dankte und gab ihnen den und sagte:
„Nehmt hin und trinkt alle daraus. Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Tut dies, sooft ihr’s trinkt, zu meinem Gedächtnis.“

Abendmahl

Eine/r Schmeckt und seht, wie freundlich der Herr ist.

Wir reichen einander das Brot mit den Worten:
„Christi Leib für dich gegeben.“
Wir reichen einander den Wein oder den Traubensaft mit den Worten:
„Christi Blut für dich vergossen.“

Gebet

[Statt des folgenden Vorschlags kann ein freies Gebet gesprochen werden.]

Alle Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist seinen heiligen Namen.
Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.
Der dir all deine Sünden vergibt und heilet alle deine Gebrechen,
der dein Leben vom Verderben erlöst,
der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit. (Psalm 103,1-4)

Eine/r Herr Jesus Christus, wir danken dir für die Stärkung, die du uns gibst. Danke, dass du uns alles gibst, was wir brauchen. Danke für deine Vergebung. Danke für die Zeit mit dir. Danke für die Kraft, die du uns gibst. Bitte hilf uns mutig, mit Hoffnung und Zuversicht zu leben und dir zu folgen und zu dienen.

Alle: Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Lied z.B. „Komm; Herr, segne uns“, Evangelisches Gesangbuch Nr. 170
oder: „Trägst du mich, Herr“, Feiert Jesus! 3, Nr. 77

Segen

Eine/r Der Gott der Hoffnung erfülle uns mit Freude und Frieden. Die Liebe des Gekreuzigten, die Macht des Auferstandenen und die Gegenwart des lebendigen Herrn sei mit uns.

Alle Amen.